

Medienmitteilung

Datum: 20. August 2009

Wolfsabschuss im Val d'Iliez

(I-VS).- Am Morgen des 20. August 2009 wurde in der Region des Val d'Iliez ein männlicher Wolf erlegt. Der Wolf hielt sich in unmittelbarer Nähe einer Schafherde auf. Dieser Abschuss erfolgte in Anwendung des Wolfskonzeptes Schweiz innert der vom Konzept festgelegten Frist und im Perimeter gemäss Abschussbewilligung.

Im Rahmen des angeordneten Wolfsabschusses im Val d'Iliez stellte die Wildhut fest, dass sich ein Wolf in der Nähe von Schafherden, welche bereits von Wolfsangriffen betroffen waren, aufhielt. In der Folge wurde das Gebiet eng überwacht.

Diese Überwachung führte in den frühen Morgenstunden zum Abschuss eines Wolfes auf der rechten Talseite des Val d'Iliez durch eine hierzu beauftragte Person. Beim Wolf handelt es sich um ein männliches Tier. Gemäss Wolfskonzept wurde er zur Untersuchung ins Tierspital Bern gebracht. Alle weiteren Informationen zum Tier werden im Untersuchungsbericht enthalten sein und mit diesem bekannt gegeben.

Es werden keine technischen Details zum Abschuss, zum Abschussort oder zum Schützen bekannt gegeben. Fotos werden Ihnen am Nachmittag zugestellt.

Kontaktpersonen

Staatsrat Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU), 027 606 33 00

Peter Scheibler, Chef der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW), 027 606 70 05 oder 079 355 39 03

Jacques Blanc, Adjunkt der DJFW 027 606 70 13 oder 079 355 39 01

